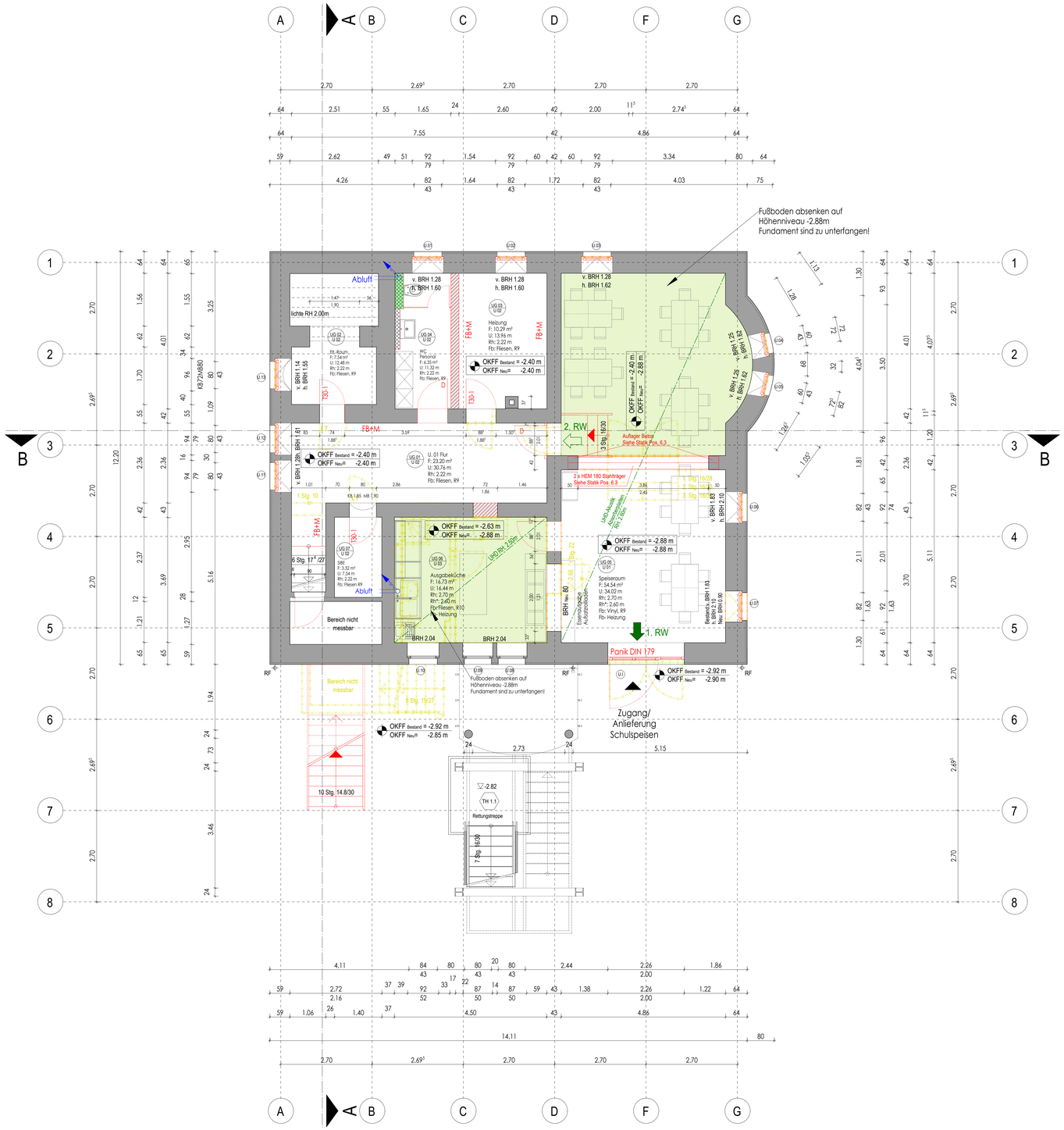

Höhenbezug:
Eingetragene Höhenmaße (wie Raumhöhen, Türhöhen, Brüstungshöhen) beziehen sich grundsätzlich auf OKFF!

Legendt:

	Abbruch
	vorh. Bausubstanz (o. Klassifizierung)
	neue Bauteile
	Mauerwerk (neu), KS R (P) SFK 12-RDK 2,0-BDF
	Stahlbeton/ Beton siehe Statische Berechnung
	Stahlbetonhohlwand/ Beton siehe Statische Berechnung
	Trockenbauständerwand / –vorsatzschale raumhoch / halbhoch im System eines Herstellers, Ausführung gemäß Werksvorschriften (zu flexende Flächen doppelt beplankt 2x 12.5mm GKB "imprägniert")
	transparente Leichtbauwand
	aufgeständerte Sanitärtrennwand
	Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, A2 (wasserbeauflagte Teilflächen als Perimeterdämmung)
	Wärmedämmung Polystyrol (EPS/ XPS) WLG 035, B1 (wasserbeauflagte Teilflächen als Perimeterdämmung)
	Unterhangdecke
F	Fläche (o. Abzug)
U	Umfang
RH	Raumhöhe
RH*	Raumhöhe bis Unterhangdecke
Fb:	Fußboden
W:	Wände
D:	Decke
E 1.04 / E 1	Raum-Nr. (sh. Verzeichnis) / Fußboden-Nr. (sh. Verzeichnis)
E 02	Tür-Nr. geschossweise Nr. der Tür (sh. Verzeichnis)
E1 / E 8	Fenster-Nr. geschossweise Nr. des Fensters/ der Fensertür (sh. Verzeichnis)
OK FF	Oberkante Fertigfußboden
OK RF	Oberkante Rohfußboden
OK KP	Oberkante Kleinpflaster
BRH	Brüstungshöhe (bezogen auf OK FF)
FH	Fensterhöhe (OK Brüstung bis UK Sturz)
SH	Sturzhöhe (OK FF bis UK Sturz)
UHD	Unterhangdecke
RoKa	Rollladenkasten
So-ERF	Sonnenschutzeinrichtung (Roka/ Raffstore/ Textilscreen gemäß Vorgabe Bauherr)
KLS	Kellerlichtschacht
EFu	Estrichfuge
GWK	Gurtwickelkasten
GW	Gurtwickler
Ws	Werksteinschwelle
Ws-S	Werksteinschwelle
WsFb	Werksteinfensterbank
SpFb	Schichtenpfeifplatten-Fensterbank
FlFb	Fliesen-Fensterbank
LMFb	Leichtmetallfensterbank (mit Antidrönstreifen), Gefälle >=5°, bei T<=15cm mit Halterungen entspr. Herstellerrichtlinien
HK	Heizkörper
HHK	Handtuch-Heizkörper
Fest	Festverglasung
D	Drehbeschlag
DK	Dreh-/ Kippbeschlag
GF	Türflügel als Gangflügel
SF	Türflügel als Standflügel
VSG	Verbundsicherheitsglas
ESG	Einscheibensicherheitsglas
GA	Glasausschnitt
KS	Klemmschutz
LG	Lüftungsgitter
RO	Reinigungsöffnung
(-1.07)	vorh. Geländehöhe (bezogen auf OKFF EG ±0.00)
(-2.50)	gegl. Geländehöhe (bezogen auf OKFF EG ±0.00)

Barrierefreiheit

	Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzung
	Bewegungsfläche

Raumlüftung

	Nachströmöffnungen Lüftungsanlage
30 m³/ h	Luftmenge Nachströmung
Fenster	mit automatischem Fensterlüftersystem (Bemessung über Hersteller/ Lieferant Fensterelemente, Lüftungssystem erforderlichenfalls auf mehrere Fensterelemente (raumweise) auffellen
Türen	Nachströmöffnung: Türunterschnitt ca. 1.0 cm (keine Lüftungsgitter)

Brandschutz:

T30/ T90	Feuerschutzabschluß selbstschließend (feuerhemmend/ feuerbeständig)
RS	Rauchdichte Türanlage
DS	dicht- und selbstschließend
D	(3-seitige Hohlkammerdichtung und Türschließer) dichtschließend
	(3-seitige Hohlkammerdichtung)
FSA	Feststellanlage
V	vollwandig
N	nichtabschließbar
FTS	Freilauftürschließer
OTS	Obertürschließer
ÖRA	Öffnung zur Rauchableitung
oF	ohne Forderung
oFW	ohne Feuerwiderstand
F30	Feuerwiderstandsklasse n. DIN 4102 = FH (feuerhemmend)
F60	Feuerwiderstandsklasse n. DIN 4102 = HFH (hochfeuerhemmend)
F90-AB	Feuerwiderstandsklasse F90 und in den wesentlichen Teilen nicht brennbar AB = FB (feuerbeständig)
FH	feuerhemmend
HFH	hochfeuerhemmend
FB	feuerbeständig
BW	Brandwand
BWEW	Bauart von Brandwänden
B1	schwer entflammbar n. DIN 4102
A2	nicht brennbar n. DIN 4102
Paniktür	Panikverschluss n. DIN EN 1125 (horizontale Griffstange)
Notausgangstür	Notausgangsverschluss n. DIN EN 179 (Panikschloss/ Blindzylinder mit Drücker)
1. RW	1. Rettungsweg
2. RW	2. Rettungsweg
ATL	2. Rettungsweg durch Anleiterbare Stelle (A) mit Tragbarer Leiter (TL) der Feuerwehr = (ATL) + geeignetes Fenster

Entwässerungsanlage:

D	Deckel
S	Sohle
RS	Rohrsohle
RV	Reinigungsverschluss
RÖ	Reinigungsöffnung
SW	Schmutzwasser
RW	Regenwasser
SF	Schmutzwasserfallleitung
RF	Regenwasserfallleitung
DA	Flachdachablauf
AA	Attikablauf
ANA	Attikanotablauf
HP	HP
TP	TP
	Entwässerungsrinne mit Belastungsklasse n. DIN 19580 gemäß Nutzung und ggf. Geruchsverschluß
FA	Fußbodenablauf mit Geruchsverschluss mit Einbindung in die Bauwerksabdichtung
	Rückstauverschluss für fäkalienfreies Abwasser
	Rückstauverschluss für fäkalienhaltiges Abwasser
	Hebeanlage für fäkalienhaltiges Abwasser
	Hebeanlage für fäkalienhaltiges Abwasser
DN	Nennndurchmesser
NG	Nenngröße
KW	Kaltwasserzapfstelle
WW	Warmwasserzapfstelle
WM	Waschmaschine
DSS DN 300	Dränage-Sickerschacht DN 300
DSR DN 100	Dränage-Sickerohr DN 100
DHP	Dränage-Hochpunkt
DTP	Dränage-Tiefpunkt
	Schmutzwasserleitung n. DIN 1986
	Entwässerung Fresspegelleitung
	Schmutzwasserleitung n. DIN 1986
	Entwässerung über Hebeanlage
DS	Schmutzwasserleitung (Druckleitung) nach DIN 1986
	Regenwasserleitung nach DIN 1986
	Dränagelleitung nach DIN 4095
	Anschlussleitung Dränage (ungeplocht) nach DIN

Richtungshinweise

	hindurchgehend
	beginnend oder abwärtsverlaufend
	von oben kommend oder endend
	Endstufung

Vor Einbau der geplanten Fußböden ist der bestehende Untergrund auf Tragfähigkeit zu überprüfen.

Grundriss Untergeschoss M: 1:50